

AGENDA

AUSGEHTIPP

In Ingenbohl wird ein Konzert zum Gedenken an Josef Stump organisiert.

Eine Nacht in Venedig

Operette in 3 Akten von Johann Strauss
Premiere am 16. Januar 2010
30 Aufführungen bis zum 27. März
Infos / Vorverkauf unter

artheater
www.theaterarth.ch

VOLKSTÜMLICHES

Samstag, 12. Dezember

Brunnen 1. Josef Stump Gedenk-Konzert, Rest. Wendelstube, 20.00 Uhr
Ried-M'thal Kapelle Beggrieder Gruäss, Rest. Fluhhof, 20.00 Uhr
Sattel 2. Sattler Pflügertanz, Areal Amgwerd Transporte, 20.00 Uhr
Schwyz Echo vom Maisgold, Rest. Mythen, 20.00 Uhr

KONZERTE/PARTYS/FESTE

Freitag, 11. Dezember

Unteriberg Party-Night, Tanzboden, 21.00-02.00 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Brunnen Konzert Wordless, Espas, 21.00 Uhr
Immensee Adventskonzert, mit Musikgesellschaft Immensee, Pfarrkirche, 20.00 Uhr
Küssnacht Schlussgang Party, Tanzhuus Disco/Dancing
Steinerberg Kirchenkonzert, mit Musikgesellschaft Steinerberg und Jodlergruppe Wildspitzjuuzer, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
Unteriberg Saturday-Night, Tanzboden, 21.00-02.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

Brunnen Weihnachtskonzert, mit Musikschule Brunnen, Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Illgau Adventskonzert, mit diversen Musikgruppen, Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Rothenthurm Weihnachtskonzert, mit Feldmusik Rothenthurm, Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Schwyz Jahreskonzert, Jugendmusik Schwyz Bläserensemble, MythenForum, 17.00 Uhr

THEATER/KABARETT

Freitag, 11. Dezember

Küssnacht Erfolg als Chance, von und mit Viktor Jacobbo, Mike Müller und Patrick Frey, Theater Duo Fischbach, 20.00 Uhr
Schwyz Der Stubli-Geischt IV, Historisches Ess-Spektakel, Gasthaus Schwyzer-Stubli, 18.30 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Schwyz Der Stubli-Geischt IV, Historisches Ess-Spektakel, Gasthaus Schwyzer-Stubli, 18.30 Uhr
Schwyz Schilten, mit Theater Marie, Herwig Ursin, Chupferturm, 20.15 Uhr

Dienstag, 15. Dezember

Schwyz Strange days indeed, mit Junges Theater Basel, Aula Kantonsschule Kollegium, 20.15 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember

Brunnen Nicht so Grimmig, Bittel!, Die Märchen Star Revue, Seehotel Waldstätterhof, 19.00 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember

Brunnen Nicht so Grimmig, Bittel!, Die Märchen Star Revue, Seehotel Waldstätterhof, 19.00 Uhr

KLASSISCHE MUSIK/CHÖRE

Freitag, 11. Dezember

Ibach Adventskonzert, mit PHZ-Chor Schwyz, Kinderchöre aus Uri und Zug, reformierte Kirche, 20.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

Rothenthurm Kirchenkonzert, Feldmusik und Kirchenchor Rothenthurm, Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember

Brunnen Geistliches Konzert, mit Gesang und Orgel, Klosterkirche, 19.30 Uhr



Es weihnachtet: Der stimmungsvolle Märcht wird wohl auch heuer viele Besucher auf den Schwyzer Hauptplatz locken.

Stimmungsvoller Märcht

Schwyz. – Der Hauptplatz in Schwyz zeigt sich an diesem Wochenende in einem stimmungsvoll vorweihnachtlichen Ambiente. Der vom Ortsentwicklungsverein «Gemeinsam für unsere Gemeinde» organisierte Christkindlimärcht lädt zum Flanieren zwischen den rund 40 geschmückten Ständen im

Umfeld von adventlichen Gewürz- und Glühweindüften. Gegenüber früheren Veranstaltungen gleicher Art in Schwyz ist das Konzept des Christkindlimärchtes dahingehend verändert worden, dass mit einer Konzentration aller Stände auf den Hauptplatz noch mehr Wert auf Qualität und Stim-

mung gelegt wird. Der Christkindlimärcht in Schwyz wird sowohl morgen Samstag (10.00 bis 21.00 Uhr) sowie am Sonntag (10.00 bis 17.00 Uhr) vielfältig belebt auch durch musikalische Darbietungen. Ein Besuch auf dem Hauptplatz in Schwyz lohnt sich auf jeden Fall. (pd)

Flugspektakel in der Sporthalle

Schwyz. – Der Modellflugverein Schwyz betreibt den Indoor-Modellflugsport nun bereits das fünfte Mal in der KKS-Dreifachturnhalle in Schwyz. Auch am Sonntag, 13. Dezember, wird es zwischen 11 und 17 Uhr in der Sporthalle der Kantonsschule Schwyz wieder viele interessante Modelle zu bestaunen geben. Es haben sich wieder viele Indoor-Piloten aus der ganzen Schweiz angemeldet. Es werden die neuesten Dimensionen in der Indoor-Szene und ein Geschwindigkeitsrennen (airrace) zu sehen sein. An einem Wettbewerb, bei dem die Besucher das originellste Modell oder die witzigste Flugvorführung bewerten können, gibt es interessante Preise zu gewinnen. Dem Gewinner lacht ein Gutschein für einen Flug mit einem Segelflugzeug. (pd)



Spektakulär: Gekonnt dirigieren die Piloten ihre Fluggefährte durch die Turnhalle.

Märchenfiguren setzen auf das Publikum

«Nicht so Grimmig, bitte!» heisst die siebte «Exciting Musical»-Revue im «Waldstätterhof», Brunnen. Diesmal kämpfen Märchenfiguren um den Titel MärchenStar. Nächsten Mittwoch ist Premiere.

Brunnen. – Mit der letztjährigen Revue «Ein bisschen Spass muss sein» gelang den Autoren Eric Langner und Markus Buehlmann in Zusammenarbeit mit kulturwerk.ch im Seehotel Waldstätterhof, Brunnen, eine viel umjubelte Schlagerrevue. Nun geht es mit dem gleichen Drive weiter.

Wer wird MärchenStar?

Für das Seehotel Waldstätterhof ist die Produktion eines Esstheaters im Dezember nun seit sechs Jahren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm, und spätestens seit der 60er-Jahre-Re-

vue «DownTown» im Jahr 2007 kann das Hotel auf ein grosses Stammpublikum zählen. Die Kombination aus Deutschem Schlager und einer aberwitzigen Traumgeschichte («Ein biss-

chen Spass muss sein!») sorgte vor einem Jahr für Begeisterung. Nun hat sich das Kreativteam gewissermassen eine Fortsetzung ausgedacht. Wieder steht deutsches Liedgut musikalisch

im Vordergrund. Aber es geht auch etwas in Richtung Neue Deutsche Welle. Trumpf der diesjährigen Produktion ist jedoch die Geschichte. Hauptakteure sind so ziemlich alle bekannten Märchenfiguren der Gebrüder Grimm. Diese duellieren sich in einer Castingshow um den Titel MärchenStar.

Am kommenden Mittwoch feiert «Nicht so Grimmig, bitte!» Premiere im Seehotel Waldstätterhof. Regie führt wie in den letzten beiden Jahren Markus Buehlmann, und für die musikalische Leitung ist erneut Hansjörg Römer zuständig. Mit Charly Buehlmann, Ralph Vogt und Ulrike J. Nieding sind altbekannte Darsteller auf der «Waldstätterhof»-Bühne zu erleben. Neu im Team ist Sabine Schädler, die während vier Jahren in Walenstadt die Titelrolle im «Heidi»-Musical spielte. (robü)

Infos unter www.waldstaetterhof.ch www.kulturwerk.ch



Spielen ein abstruses Märchen: Sabine Schädler (von links), Markus Buehlmann, Charly Buehlmann, Ulrike J. Nieding und Ralph Vogt.

Heftige Ausbrüche und Lachattacken

Mit «Schilten» wird morgen Samstag in der Kleinbühne Chupferturm das Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Burger inszeniert.

Schwyz. – Armin Schildknecht ist Lehrer in Schilten, einem abgelegenen Dörfchen in einem engen, nebelreichen Aargauer Tal. Das Schulhaus, in dem er seine «Einheitsförderklasse» unterrichtet, liegt direkt neben dem Friedhof. Schildknecht meint – da er sich dem Friedhof nicht entziehen kann –, es gelinge ihm durch eine Flucht nach vorn, sich die Todesangst vom Leib zu halten, indem er alles, was mit dem Friedhof zu tun hat, genau beobachtet, studiert und zum zentralen Unterrichtsthema macht. Dabei gerät er aber immer tiefer in Halluzinationen, wo zwischen

Wahn und Wirklichkeit nicht mehr zu unterscheiden ist. «Schilten» ist der Schulbericht eines vereinsamenden

Dorfschullehrers, dem von seinen Vorgesetzten «absurde Umtriebe» zur Last gelegt werden. Sein Recht-

fertigungsschreiben ist ein ungehörter Hilfeschrei von abgründigem Humor.



Schulbericht: Armin Schildknecht ist ein vereinsamender Dorfschullehrer.

Packender Glanz

Mona Petri hat für die Bühnenfassung des Kultromans von Hermann Burger einzelne Passagen wortgenau zu einem spannenden Monolog montiert. Hermann Ursin in der Rolle des unglücklichen, aber hochintelligenten Lehrers ist grossartig und verhilft dem 90-minütigen Monolog zu packendem Glanz. Er klagt an, fleht, erklärt, modelliert den dichten, sarkastischen, aber tief berührenden Text in allen Tonlagen, bespielt die ganze Klaviatur der Emotionen. Heftige Ausbrüche und Lachattacken wechseln sich ab mit stillen, beklemmenden Momenten. Verschlägt es ihm einmal doch die Sprache, führt er das Konzert fort, indem er in die Tasten des Harmoniums greift. (pd)